

Kirsch erhält TOP 100-Siegel

Ausgezeichnete Innovationsarbeit / Wettbewerb basiert auf wissenschaftlichem Auswahlverfahren

Willstätt-Sand. Das Willstätter Medizintechnik-Unternehmen Philipp Kirsch GmbH überzeugte bei der 29. Runde des Wettbewerbs TOP 100 mit seiner Innovationsarbeit. Für diese Leistung hat das Unternehmen das TOP 100-Siegel 2022 verliehen bekommen.

Kernstück des Innovationswettbewerbs TOP 100 ist ein wissenschaftliches Auswahlverfahren, bei welchem Prof. Dr. Nikolaus Franke gemeinsam mit seinem Team die Innovationsarbeit teilnehmender mittelständischer Unternehmen untersucht. Anhand von mehr als 100 Innovations-Indikatoren aus den Kategorien innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung und Innovationserfolg werden die Unternehmen beurteilt. „Wie sehr ist ein Unternehmen auf Innovationen ausgerichtet? Wie konsequent folgen seine Strukturen diesem Ziel? Bei TOP 100 untersuchen wir das“, erläutert Franke. „Die innovativsten Mittelständler erhalten das Siegel. Es zeigt, dass sie hervorragend für künftige Herausforderungen gerüstet sind.“

Kirsch ist ein dynamisches Familienunternehmen und marktführender Hersteller von medizintechnischen Kühlgeräten. Zu den Kunden in über 100 Ländern zählen Apotheken, Kliniken und Pharmaunternehmen. Das Unternehmen blickt dabei auf eine über 150-jährige Tradition zurück.

Neben Qualität und Sicherheit wird bei Kirsch vor allem Innovation großgeschrieben. „Mir ist es wichtig, bei neuen Technologien die Nase vorn zu haben“, betont Geschäftsführer und Inhaber Dr. Jochen Kopitzke. So beteiligt sich das Unternehmen an Forschungsverbunden, die mit einer komplett neuartigen, revolutionären Kühltechnologie experimentieren, der sogenannten Magnetokalorik. Sie arbeitet mit rotierenden Magneten und ohne den Einsatz von Kompressoren und Kühlmitteln.

Mit dem Umzug von Offenburg nach Willstätt-Sand in 2017, konnte Kirsch ein neues Fertigungskonzept umsetzen, welches auf auftragsbezogene Fertigung setzt. In diesem Zuge wurden auch neue, modernere Produktionsanlagen angeschafft; somit ist das gesamte Werk auf der grünen Wiese noch einmal neu errichtet worden. Dort wird nun auf drei Linien, statt wie zuvor auf einer Linie, produziert.

Auch die Themen Weiterbildung und Personalführung sind Kopitzke wichtig. Durch das Führungsmotto „Können – Wollen – Dürfen“ werden den Mitarbeitern die nötigen Freiheiten gegeben, Projekte selbstständig durchzuführen.

TOP 100: der Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 25 Forschungspreisen und über 200 Veröffentlichungen gehört er international zu den führenden Innovationsforschern. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. Die Magazine manager magazin und impulse begleiten den Unternehmensvergleich als Medienpartner. Mehr Infos und Anmeldung unter www.top100.de.

Zahlen und Fakten zur Philipp Kirsch GmbH

Gründungsjahr: 1865

Mitarbeiterzahl: 80

Geschäftsführer und Gesellschafter: Dr. Jochen Kopitzke

Sitz und Produktion: Im Lossenfeld 14, 77731 Willstätt-Sand, Deutschland

Exportanteil: ca. 40 %

Bildmaterial (in Druckqualität) sowie weitere Informationen erhalten Sie bei:

Philipp Kirsch GmbH

Eva-Maria Braun | Marketing

E-Mail: eva-maria.braun@kirsch-medical.de

Telefon: +49 (0)781 9227-276

Telefax: +49 (0)781 9227-200